

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

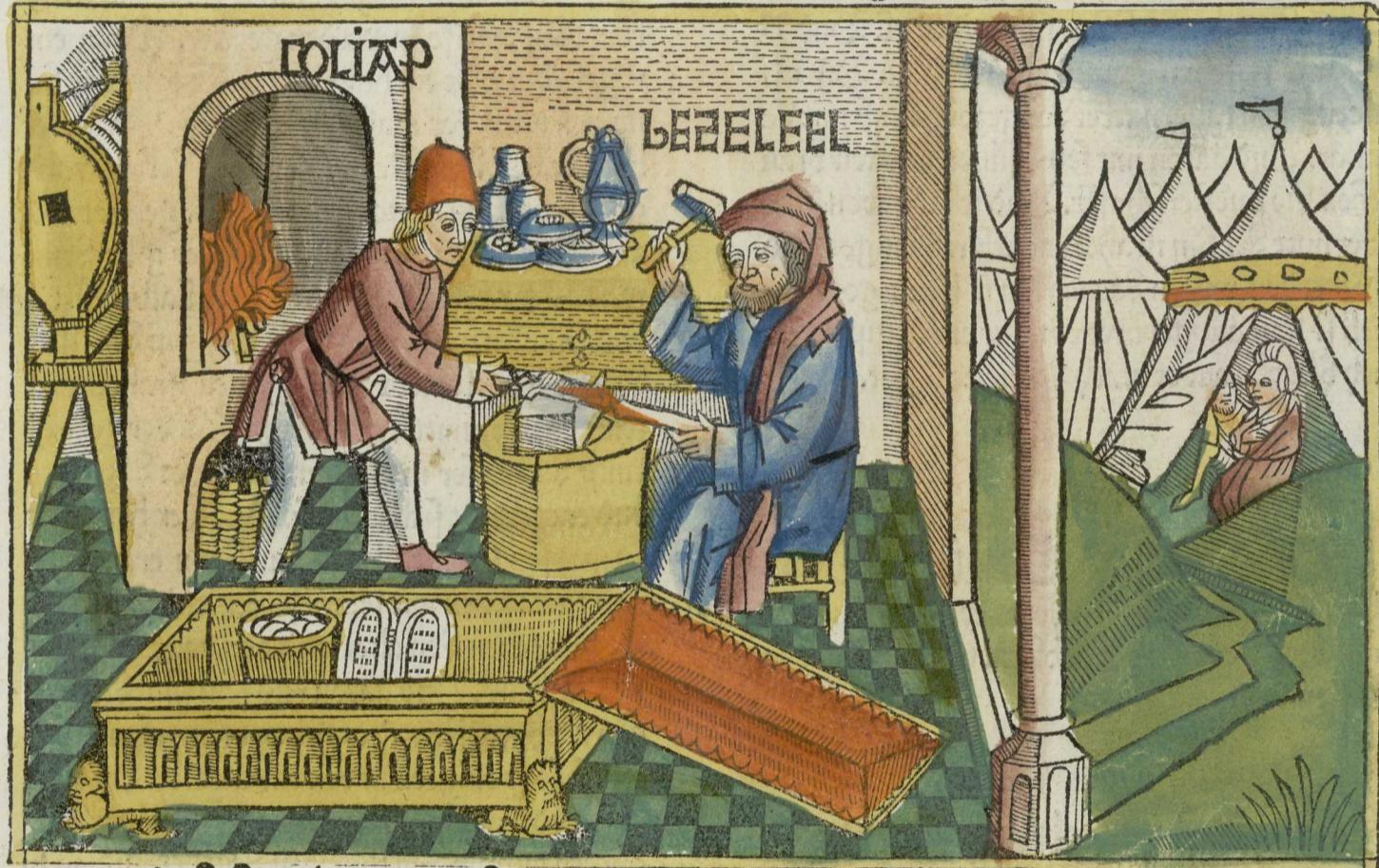
Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

tisch mit seinem vāf. Das kertzstal vnd sein geschirre die alter des thymeons vnd des gantzen opfers. vnd alles das geredt das do gehört zu irem dienst vnd heylige alle ding. vnd sy werdet die heyligkeit der heyligen. Der sy rürt der wirt geheyliget. Und salbe aaron vnd sein sān vnd heylige sy das sy mir brauchē dy briesterschaft vnd sprich zu den sūnen israhel. Ditz ist das öl der salbung. es wirt mir heylig in ewerm geschlechten. Das fleisch des menschen werde mit gesalbet von im. vnd mach keyn andersh nach seyn er ordnung wan es ist geheyliget. vnd wirt euch heylig. Der mensch der es macht also. vñ gibt daruon den fremden. Der wirt auf geiaget von seinem volck. Und der herz sprach zu moyse. Vlym die aromaten. latwerg. vñ honicham vnd galban des guten geschmagks vñ dē lautristē

weirach. eins gleichen gewichts. Und mach dy salb zusammen gesetz mit dem werck des apotekers fleissiglich gemischet. vñ lauter vnd wirdig der heyligkeit. So du zusammen stost alle ding in ein dummes gestip setz von im vor dē tabernakel der gezeugfnish. an der statt do ich dir erschein. Die spetzerey oder dy salbe wirt euch ein heyligkeit d heylige. I lit macht euch ein solich zusammen machung in ewer brauchung. wann sy ist heylig dez herre. Der mensch der do macht des gleichen das er disen geschmack brauch. d wirt vergeen von seinem volck.

**Das. XXXI. Capitel. Wie**  
got moyse nēnet die leute die do machen solte  
dē werck des tabernackels vñ allsei zugehörig  
vñ wy er gebotte sündlich dē sabbath zu feiern



**A**nd der herz redt zu moyse. sagēd. Si h ich hab gerüstet von dē namen beschehel. Den sun huri des sun hur von dem geschlecht iuda vnd hab in erfüllt mit dem geist gots. mit weyßheit vnd mit vernuft vnd mit kunst zubetrachten in ey nem yeglischen werck des schmides was ding. Do werde gemacht von gold vnd von silber vnd vō ere. vnd von iacinct vñ von edelen gestein vñ mit manigerley d holtzer. Und hab im gegeben ein gesellen oosiah den sun achisamech von dez geschlecht dann. Und in dem hertzen eins yeglischen weisen han ich in sy gesetzt die weyß heyt das si machen alle ding die ich dir hab ge

botten den tabernakel des gelübs vñ die arch der gezeugfnish. vnd die bettafel die do ist ob ir. vnd alle die vāf des tabernackels. vnd den tisch vnd sein vāf. Des lauterest kertzstal oder leuchters mit seinen vassern. vnd die alter des thymeons vnd des gantzen opfers vnd alle die vāf die lebzen mit ir gruntuest. die heylige gewand in dem dienste aaron den pfaffen vnd sei nen sūnen das sy brauchen in den heyligen ding ire ambt. Das sy machen in der heyligkeit alle ding die ich dir hab gebotten. dye aros matten. vnd den thymian vnd das öl der salbung. Und der herz redt zu moyse. sagen. Re de zu den sūnen israhel. vnnid sprich zu ym